

Sperrfrist: 10.00 Uhr

Pressemitteilung

Nr. 26 / 2025 - 30. April 2025

Die Arbeitsmarktentwicklung im April 2025 im Ennepe-Ruhr-Kreis

Frühjahresbelegung geht weiter Entlastung geringer als erwartet

Mit dem dritten Rückgang seit Jahresbeginn ist die Arbeitslosigkeit im Ennepe-Ruhr-Kreis im April um 147 oder 1,1 Prozent auf 12.651 gesunken. Die Arbeitslosenquote ging nochmal um 0,1 Punkte auf 7,2 Prozent zurück. Vor genau einem Jahr waren es 291 Arbeitslose weniger, die Quote lautete 7,1 Prozent.

„Die Belegung geht weiter. Der Rückgang der Arbeitslosigkeit war im Kreis auch im April größer als im Landesdurchschnitt, und doch fiel er kleiner aus als im Vormonat. Die Neu- und Abmeldungen von Arbeitslosen und damit die Dynamik haben etwas nachgelassen“, so **Katja Heck**, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hagen. „Die Kräftenachfrage schwächelt wieder, aber die Kurzarbeit bleibt unauffällig“. Zum weiteren Ausblick: „Natürlich ruht jetzt die Hoffnung auf einer anhaltenden oder sich sogar verstärkenden Frühjahresbelegung im Mai, doch Prognosen sind eindeutig schwieriger geworden. Auch gibt es große Unterschiede im Agenturbezirk, nämlich in Relation zur deutlich schwächeren Entwicklung in der Stadt Hagen.“

In der Arbeitsagentur und im Jobcenter EN entwickelten sich die Arbeitslosenzahlen auch im April parallel. 4.009 Arbeitslose waren Kunden der Arbeitsagentur (99 oder 2,4 Prozent weniger als im Vormonat), 8.642 wurden durch das Jobcenter EN betreut (48 oder 0,6 Prozent weniger). Die Tendenzen für die Zielgruppen waren weniger einheitlich. Bei den jüngeren Arbeitslosen unter 25 Jahren gab es einen Rückgang um 48 oder 4,3 Prozent auf 1.070, bei den Älteren über 50 Jahren eine Abnahme um elf oder 0,3 Prozent auf 4.366. Die Arbeitslosigkeit von Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit nahm um 55 oder 1,1 Prozent auf 4.736 ab, die Zahl der arbeitslosen Menschen mit Schwerbehinderung stieg hingegen um 25 oder 2,7 Prozent auf 961. Die Entwicklung bei den Langzeitarbeitslosen zeigte einen aktuellen Anstieg um 24 oder 0,5 Prozent auf



5.324. Gleichzeitig waren es aber auch 41 oder 0,8 Prozent weniger als vor einem Jahr, womit sich insoweit der Vorjahresvergleich aktuell verbessert hat.

Gemeldete Kräftenachfrage rückläufig

Beim gemeldeten Kräftebedarf machten sich die Osterferien bemerkbar. Unternehmen aus dem Kreis meldeten im April nur 231 offene Stellen, 118 oder 33,8 Prozent weniger als im März, gleichzeitig 86 oder 27,1 Prozent weniger als im Vorjahresmonat.

Den größten Kräftebedarf hatte das verarbeitende Gewerbe (57 Stellen), Personaldienstleister (43 Stellen, nach 105 im Vormonat), das Baugewerbe (31), freiberufliche Arbeitgeber (Rechtsanwälte, Steuerberater etc., 23 Stellen für Assistenzkräfte), das Gesundheits- und Sozialwesen (19), die öffentliche Verwaltung (18) und der Handel (16). Die Zahl der insgesamt bei der Arbeitsagentur zur Besetzung gemeldeten Stellen sank um 92 oder 5,0 Prozent auf 1.733 und in Relation zum Vorjahresmonat um 85 oder 4,7 Prozent.

Aktuell sind 62,4 Prozent aller Arbeitsstellen im Kreis für Fachkräfte auf dem Niveau der dualen Ausbildung gemeldet, für Helfer hingegen nur 18,5 Prozent.

Kurzarbeit und tatsächliche Inanspruchnahme

Im April gab es im Ennepe-Ruhr-Kreis nur zehn neue Anzeigen von Kurzarbeit für 87 potentiell betroffene Arbeitnehmer. Dies entspricht nur einem Bruchteil der Daten aus den pandemiegeprägten Jahren. Erst nach Ablauf von einigen Monaten zeigt sich die tatsächliche Inanspruchnahme von Kurzarbeit, da die Betriebe innerhalb dieses Zeitraums nachträglich abrechnen. Für November liegen inzwischen Daten zur **effektiven Inanspruchnahme** für den Kreis vor. Danach wurde Kurzarbeitergeld an 82 Betriebe für 2.141 Arbeitnehmer tatsächlich ausgezahlt.

Lokale Besonderheiten

Die Arbeitslosigkeit entwickelte sich im April wieder regional recht unterschiedlich. In Ennepetal (1.182 Arbeitslose) und Herdecke (745) änderte sich im Ergebnis zum Monatsende gar nichts, in Wetter (+ 1 auf 870), Sprockhövel (- 8 auf 582) und Breckerfeld (- 9 auf 249) nur sehr wenig. In Schwelm (- 12 auf 1.521), Gevelsberg (- 14 auf 1.179), Witten (- 50 auf 4.570) und Hattingen (- 55 auf 1.753) waren die Rückgänge etwas größer.

Gesamteinschätzung

„Die Fortsetzung der Besserung der Arbeitsmarktlage aus den Vormonaten war zu erwarten. Auch wenn die Dynamik etwas nachgelassen hat, ist der Rückgang der Arbeitslosigkeit im Kreis deutlicher als im Landesdurchschnitt. Und bei den Zielgruppen hatten jüngere Arbeitslose nach Beendigung der zwei- und dreieinhalbjährigen Berufsausbildungen sogar schon wieder die günstigste Entwicklung“, so Katja Heck weiter. „Ohne Schul- und Berufsabschluss wird es dagegen immer schwieriger. Bald zwei Drittel aller gemeldeten Stellen sind nur für Fachkräfte ausgeschrieben, für Helfer nicht einmal ein Fünftel – und diese Tendenzen nehmen zu. Wir bieten verstärkte Aktivitäten bei Beratung, Qualifizierung, Vermittlung und Förderung der Mobilität – auch für Berufstätige, die sich verändern wollen. Unsere Berufsberatung im Erwerbsleben bietet im Mai gleich mehrere außerordentliche persönliche Sprechzeiten auch im Ennepe-Ruhr-Kreis an. Interessierte sollten die 02331 - 202 181 wählen.“

*Die Eckwertetabellen mit den Arbeitsmarktdaten **für den EN-Kreis** sind den anl. Seiten 5 – 7 zu entnehmen. Die Daten für die **Geschäftsstellenbezirke** finden Sie auf den Seiten 8 – 13. Die Eckwertetabellen **für Hagen und EN-Kreis zusammen** beinhalten die **Gesamtdaten für den Agenturbezirk** (Seiten 14 – 16).*

Weitere detaillierte Daten für das Stadtgebiet Hagen können dem „Arbeitsmarktreport Hagen“ und für den EN-Kreis insgesamt dem „Arbeitsmarktreport EN“ entnommen werden.

Arbeitslosigkeit im April 2025
in Hagen und in den Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises, nach Rechtskreisen:

Stadt Hagen: 12.645 Arbeitslose, Quote 12,3 Prozent (März: 12.657 / 12,3 Prozent)			
	Arbeitslose insges.	SGB II-Arbeitslose	SGB III-Arbeitslose
Hagen	12.645	9.482	3.163

Geschäftsstelle Schwelm (für Schwelm, Eptl., Breckerf., Gev., Sprockh., Hattingen): 6.466 Arbeitslose, Quote 6,7 Prozent (März: 6.564 / 6,8 Prozent)			
	Arbeitslose insges.	SGB II-Arbeitslose	SGB III-Arbeitslose
Schwelm	1.521	1.140	381
Ennepetal	1.182	770	412
Breckerfeld	249	147	102
Gevelsberg	1.179	773	406
Sprockhövel	582	318	264
Hattingen	1.753	1.155	598

Geschäftsstelle Witten (für Witten, Wetter und Herdecke): 6.185 Arbeitslose, Quote 7,8 Prozent (März: 6.234 / 7,9 Prozent)			
	Arbeitslose insges.	SGB II-Arbeitslose	SGB III-Arbeitslose
Witten	4.570	3.312	1.258
Wetter	870	554	316
Herdecke	745	473	272

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2025

Merkmale	Apr 2025	Mrz 2025	Feb 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2024		Mrz 2024	Feb 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.808	19.862	19.910	-54	-0,3	230	1,2	1,1	1,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.651	12.798	12.975	-147	-1,1	291	2,4	3,9	4,5
55,6% Männer	7.036	7.140	7.302	-104	-1,5	259	3,8	5,6	6,6
44,4% Frauen	5.615	5.658	5.673	-43	-0,8	32	0,6	1,7	1,9
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.070	1.118	1.170	-48	-4,3	-38	-3,4	1,5	0,5
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	251	259	280	-8	-3,1	-33	-11,6	-4,1	-1,4
34,5% 50 Jahre und älter	4.366	4.377	4.418	-11	-0,3	192	4,6	6,5	7,6
25,0% dar. 55 Jahre und älter	3.157	3.152	3.175	5	0,2	254	8,7	10,4	11,6
42,1% Langzeitarbeitslose	5.324	5.300	5.274	24	0,5	-41	-0,8	0,6	-0,9
7,6% Schwerbehinderte Menschen	961	936	976	25	2,7	55	6,1	2,7	8,6
37,4% Ausländer	4.736	4.791	4.937	-55	-1,1	37	0,8	1,5	2,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.471	2.690	2.737	-219	-8,1	-529	-17,6	-3,7	-10,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	680	729	745	-49	-6,7	-155	-18,6	-1,2	1,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	548	578	640	-30	-5,2	-87	-13,7	-2,2	-7,8
seit Jahresbeginn	10.569	8.098	5.408	x	x	-1.387	-11,6	-9,6	-12,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.619	2.873	2.946	-254	-8,8	-364	-12,2	-1,4	-5,3
dar. in Erwerbstätigkeit	615	616	613	-1	-0,2	-86	-12,3	12,6	7,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	546	663	634	-117	-17,6	19	3,6	-	-11,7
seit Jahresbeginn	10.540	7.921	5.048	x	x	-1.142	-9,8	-8,9	-12,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,2	7,3	7,4	x	x	x	7,1	7,1	7,1
dar. Männer	7,6	7,7	7,9	x	x	x	7,4	7,4	7,5
Frauen	6,7	6,8	6,8	x	x	x	6,8	6,8	6,8
15 bis unter 25 Jahre	6,5	6,8	7,1	x	x	x	6,8	6,7	7,1
15 bis unter 20 Jahre	5,8	6,0	6,5	x	x	x	7,0	6,7	7,0
50 bis unter 65 Jahre	6,5	6,5	6,6	x	x	x	6,3	6,1	6,1
55 bis unter 65 Jahre	6,9	6,9	7,0	x	x	x	6,6	6,5	6,5
Ausländer	23,3	23,6	24,3	x	x	x	25,3	25,4	25,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,8	7,9	8,0	x	x	x	7,7	7,6	7,7
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.188	14.351	14.468	-163	-1,1	57	0,4	0,5	0,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.361	16.599	16.690	-238	-1,4	-9	-0,1	0,4	0,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.423	16.673	16.770	-250	-1,5	-44	-0,3	0,3	0,4
Unterbeschäftigungsquote	9,2	9,3	9,4	x	x	x	9,3	9,4	9,4
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.871	3.912	3.897	-41	-1,0	405	11,7	11,4	10,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	19.546	19.611	19.562	-65	-0,3	67	0,3	1,0	1,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.198	7.181	7.147	17	0,2	-198	-2,7	-3,0	-3,5
Bedarfsgemeinschaften	14.232	14.269	14.222	-37	-0,3	60	0,4	1,1	1,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	231	349	307	-118	-33,8	-86	-27,1	13,7	-6,4
Zugang seit Jahresbeginn	1.052	821	472	x	x	-149	-12,4	-7,1	-18,2
Bestand	1.733	1.825	1.831	-92	-5,0	-85	-4,7	-0,2	-3,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2025

Merkmale	Apr 2025	Mrz 2025	Feb 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2024		Mrz 2024	Feb 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.399	6.338	6.352	61	1,0	427	7,2	4,6	5,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.009	4.108	4.213	-99	-2,4	268	7,2	9,9	11,3
59,0% Männer	2.365	2.441	2.586	-76	-3,1	163	7,4	10,6	15,3
41,0% Frauen	1.644	1.667	1.627	-23	-1,4	105	6,8	8,8	5,4
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	321	358	381	-37	-10,3	-8	-2,4	9,1	5,2
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	29	38	-	-	-13	-31,0	-25,6	-7,3
45,0% 50 Jahre und älter	1.805	1.845	1.859	-40	-2,2	127	7,6	12,7	13,1
37,0% dar. 55 Jahre und älter	1.485	1.504	1.523	-19	-1,3	128	9,4	14,1	14,5
14,5% Langzeitarbeitslose	580	555	546	25	4,5	48	9,0	8,4	5,0
12,0% Schwerbehinderte Menschen	482	483	506	-1	-0,2	67	16,1	14,5	22,5
19,8% Ausländer	793	814	870	-21	-2,6	47	6,3	7,7	13,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	887	893	1.003	-6	-0,7	-144	-14,0	-1,4	-1,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	508	525	553	-17	-3,2	-109	-17,7	-5,4	3,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	190	176	245	14	8,0	-22	-10,4	-13,3	-8,2
seit Jahresbeginn	3.954	3.067	2.174	x	x	-159	-3,9	-0,5	-0,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	946	965	975	-19	-2,0	-40	-4,1	5,3	4,1
dar. in Erwerbstätigkeit	418	409	395	9	2,2	-53	-11,3	10,2	11,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	198	200	185	-2	-1,0	21	11,9	-18,0	-28,3
seit Jahresbeginn	3.669	2.723	1.758	x	x	-39	-1,1	0,0	-2,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,2
dar. Männer	2,6	2,6	2,8	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Frauen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,2	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,2
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,9	x	x	x	1,0	1,0	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,4	2,4
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,3	x	x	x	3,1	3,0	3,0
Ausländer	3,9	4,0	4,3	x	x	x	4,0	4,1	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.141	4.247	4.338	-106	-2,5	247	6,3	8,5	9,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.616	4.733	4.817	-117	-2,5	227	5,2	7,0	8,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.673	4.800	4.890	-127	-2,6	191	4,3	6,4	7,7
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.871	3.912	3.897	-41	-1,0	405	11,7	11,4	10,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2025

Merkmale	Apr 2025	Mrz 2025	Feb 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2024		Mrz 2024	Feb 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.409	13.524	13.558	-115	-0,9	-197	-1,4	-0,5	-0,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.642	8.690	8.762	-48	-0,6	23	0,3	1,2	1,5
54,0% Männer	4.671	4.699	4.716	-28	-0,6	96	2,1	3,2	2,3
46,0% Frauen	3.971	3.991	4.046	-20	-0,5	-73	-1,8	-1,0	0,6
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	749	760	789	-11	-1,4	-30	-3,9	-1,8	-1,6
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	222	230	242	-8	-3,5	-20	-8,3	-0,4	-0,4
29,6% 50 Jahre und älter	2.561	2.532	2.559	29	1,1	65	2,6	2,4	3,9
19,3% dar. 55 Jahre und älter	1.672	1.648	1.652	24	1,5	126	8,2	7,2	9,0
54,9% Langzeitarbeitslose	4.744	4.745	4.728	-1	-0,0	-89	-1,8	-0,3	-1,5
5,5% Schwerbehinderte Menschen	479	453	470	26	5,7	-12	-2,4	-7,4	-3,3
45,6% Ausländer	3.943	3.977	4.067	-34	-0,9	-10	-0,3	0,4	1,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.584	1.797	1.734	-213	-11,9	-385	-19,6	-4,8	-14,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	172	204	192	-32	-15,7	-46	-21,1	11,5	-2,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	358	402	395	-44	-10,9	-65	-15,4	3,6	-7,5
seit Jahresbeginn	6.615	5.031	3.234	x	x	-1.228	-15,7	-14,4	-18,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.673	1.908	1.971	-235	-12,3	-324	-16,2	-4,6	-9,3
dar. in Erwerbstätigkeit	197	207	218	-10	-4,8	-33	-14,3	17,6	1,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	348	463	449	-115	-24,8	-2	-0,6	10,5	-2,4
seit Jahresbeginn	6.871	5.198	3.290	x	x	-1.103	-13,8	-13,0	-17,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,9	5,0	5,0	x	x	x	5,0	4,9	5,0
dar. Männer	5,1	5,1	5,1	x	x	x	5,0	5,0	5,0
Frauen	4,8	4,8	4,9	x	x	x	4,9	4,9	4,9
15 bis unter 25 Jahre	4,5	4,6	4,8	x	x	x	4,8	4,7	4,9
15 bis unter 20 Jahre	5,2	5,4	5,6	x	x	x	6,0	5,7	6,0
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,9	x	x	x	3,8	3,7	3,7
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,6	3,7	x	x	x	3,6	3,5	3,5
Ausländer	19,4	19,6	20,0	x	x	x	21,3	21,3	21,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	5,3	5,4	x	x	x	5,3	5,3	5,4
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.047	10.104	10.130	-57	-0,6	-190	-1,9	-2,4	-2,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.745	11.866	11.873	-121	-1,0	-236	-2,0	-2,0	-2,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.750	11.873	11.880	-123	-1,0	-235	-2,0	-1,9	-2,3
Unterbeschäftigungsquote	6,6	6,6	6,6	x	x	x	6,8	6,8	6,9
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	19.546	19.611	19.562	-65	-0,3	67	0,3	1,0	1,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.198	7.181	7.147	17	0,2	-198	-2,7	-3,0	-3,5
Bedarfsgemeinschaften	14.232	14.269	14.222	-37	-0,3	60	0,4	1,1	1,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Februar 2025 bis April 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Schwelm

April 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich von März auf April um 98 auf 6.466 Personen verringert. Das waren 150 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 6,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,6%. Dabei meldeten sich 1.282 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 425 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.383 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-271). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 5.625 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 1.077 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 5.522 Abmeldungen von Arbeitslosen (-994).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 51 Stellen auf 1.051 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 17 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im April 133 neue Arbeitsstellen, 46 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 585 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 79.

Merkmale	Apr 2025	Mrz 2025	Feb 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2024		Mrz 2024	Feb 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.240	10.267	10.308	-27	-0,3	128	1,3	1,0	1,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.466	6.564	6.601	-98	-1,5	150	2,4	4,9	5,0
55,8% Männer	3.610	3.668	3.716	-58	-1,6	169	4,9	7,6	7,6
44,2% Frauen	2.856	2.896	2.885	-40	-1,4	-19	-0,7	1,7	1,8
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	565	603	594	-38	-6,3	-38	-6,3	0,3	-8,6
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	138	145	132	-7	-4,8	-17	-11,0	-4,0	-11,4
34,4% 50 Jahre und älter	2.223	2.235	2.263	-12	-0,5	120	5,7	7,9	10,7
25,1% dar. 55 Jahre und älter	1.621	1.617	1.631	4	0,2	155	10,6	12,5	14,4
40,5% Langzeitarbeitslose	2.618	2.614	2.569	4	0,2	37	1,4	4,3	0,9
7,0% Schwerbehinderte Menschen	451	441	453	10	2,3	24	5,6	2,6	7,1
38,9% Ausländer	2.513	2.543	2.580	-30	-1,2	-1	-0,0	1,1	2,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.282	1.426	1.473	-144	-10,1	-425	-24,9	-10,1	-13,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	369	390	390	-21	-5,4	-90	-19,6	-3,9	-0,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	298	287	333	11	3,8	-51	-14,6	-13,3	-14,2
15 bis unter 25 Jahre	191	213	235	-22	-10,3	-75	-28,2	-9,0	-29,2
55 Jahre und älter	228	231	238	-3	-1,3	-47	-17,1	-7,2	-4,4
seit Jahresbeginn	5.625	4.343	2.917	x	x	-1.077	-16,1	-13,1	-14,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.383	1.457	1.538	-74	-5,1	-271	-16,4	-10,7	-11,1
dar. in Erwerbstätigkeit	335	311	326	24	7,7	-28	-7,7	3,0	2,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	294	314	317	-20	-6,4	10	3,5	-11,8	-12,2
15 bis unter 25 Jahre	218	197	251	21	10,7	-41	-15,8	-27,3	-14,3
55 Jahre und älter	240	253	256	-13	-5,1	-16	-6,3	-	-5,9
seit Jahresbeginn	5.522	4.139	2.682	x	x	-994	-15,3	-14,9	-17,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,7	6,8	6,9	x	x	x	6,6	6,6	6,6
Männer	7,2	7,3	7,4	x	x	x	6,9	6,8	6,9
Frauen	6,2	6,3	6,3	x	x	x	6,4	6,3	6,3
15 bis unter 25 Jahre	6,3	6,8	6,7	x	x	x	6,8	6,8	7,3
15 bis unter 20 Jahre	5,7	6,0	5,5	x	x	x	6,9	6,7	6,6
50 bis unter 65 Jahre	5,9	5,9	6,0	x	x	x	5,6	5,5	5,4
55 bis unter 65 Jahre	6,3	6,3	6,4	x	x	x	6,0	5,9	5,8
Ausländer	23,1	23,4	23,8	x	x	x	25,5	25,5	25,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,2	7,4	7,4	x	x	x	7,1	7,1	7,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	133	198	177	-65	-32,8	-46	-25,7	26,1	-5,3
Zugang seit Jahresbeginn	585	452	254	x	x	-79	-11,9	-6,8	-22,6
Bestand	1.051	1.102	1.121	-51	-4,6	17	1,6	13,0	4,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Schwelm

April 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von März auf April um 76 auf 2.163 Personen verringert. Das waren 167 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 460 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 99 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 523 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+8). Seit Beginn des Jahres gab es 2.096 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 133 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.934 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-56).

Merkmale	Apr 2025	Mrz 2025	Feb 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2024		Mrz 2024	Feb 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.476	3.443	3.461	33	1,0	286	9,0	6,6	7,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.163	2.239	2.288	-76	-3,4	167	8,4	13,5	15,0
59,4% Männer	1.284	1.344	1.417	-60	-4,5	122	10,5	17,4	21,4
40,6% Frauen	879	895	871	-16	-1,8	45	5,4	8,1	6,0
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	176	205	210	-29	-14,1	-10	-5,4	9,0	-3,7
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	16	17	2	12,5	-6	-25,0	-36,0	-26,1
45,9% 50 Jahre und älter	992	1.018	1.027	-26	-2,6	77	8,4	13,6	17,8
37,4% dar. 55 Jahre und älter	810	820	826	-10	-1,2	85	11,7	15,7	17,5
13,9% Langzeitarbeitslose	300	287	283	13	4,5	23	8,3	7,9	2,5
10,6% Schwerbehinderte Menschen	229	233	236	-4	-1,7	22	10,6	11,0	16,3
20,7% Ausländer	448	459	485	-11	-2,4	47	11,7	12,2	16,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	460	472	516	-12	-2,5	-99	-17,7	-3,3	-6,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	274	275	289	-1	-0,4	-67	-19,6	-10,1	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	105	94	129	11	11,7	-16	-13,2	-13,0	-18,9
15 bis unter 25 Jahre	56	57	75	-1	-1,8	-1	-1,8	3,6	-26,5
55 Jahre und älter	115	106	113	9	8,5	-16	-12,2	-1,9	11,9
seit Jahresbeginn	2.096	1.636	1.164	x	x	-133	-6,0	-2,0	-1,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	523	507	499	16	3,2	8	1,6	1,8	-1,0
dar. in Erwerbstätigkeit	238	215	209	23	10,7	-5	-2,1	5,4	8,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	106	104	98	2	1,9	6	6,0	-25,2	-32,9
15 bis unter 25 Jahre	80	58	58	22	37,9	22	37,9	-22,7	-15,9
55 Jahre und älter	127	109	124	18	16,5	9	7,6	7,9	22,8
seit Jahresbeginn	1.934	1.411	904	x	x	-56	-2,8	-4,3	-7,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Männer	2,5	2,7	2,8	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Frauen	1,9	2,0	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,5
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,7	x	x	x	1,1	1,1	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,4	2,4	2,3
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,2	x	x	x	2,9	2,9	2,8
Ausländer	4,1	4,2	4,5	x	x	x	4,1	4,2	4,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,6	x	x	x	2,3	2,2	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Schwelm

April 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von März auf April um 22 auf 4.303 Personen verringert. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (-17). Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 4,5%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 822 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 326 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 860 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 279 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 3.529 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 944 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.588 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-938).

Merkmale	Apr 2025	Mrz 2025	Feb 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2024		Mrz 2024	Feb 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.764	6.824	6.847	-60	-0,9	-158	-2,3	-1,6	-1,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.303	4.325	4.313	-22	-0,5	-17	-0,4	1,0	0,3
54,1% Männer	2.326	2.324	2.299	2	0,1	47	2,1	2,7	0,6
45,9% Frauen	1.977	2.001	2.014	-24	-1,2	-64	-3,1	-0,9	0,1
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	389	398	384	-9	-2,3	-28	-6,7	-3,6	-11,1
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	120	129	115	-9	-7,0	-11	-8,4	2,4	-8,7
28,6% 50 Jahre und älter	1.231	1.217	1.236	14	1,2	43	3,6	3,5	5,4
18,8% dar. 55 Jahre und älter	811	797	805	14	1,8	70	9,4	9,5	11,3
53,9% Langzeitarbeitslose	2.318	2.327	2.286	-9	-0,4	14	0,6	3,9	0,7
5,2% Schwerbehinderte Menschen	222	208	217	14	6,7	2	0,9	-5,5	-1,4
48,0% Ausländer	2.065	2.084	2.095	-19	-0,9	-48	-2,3	-1,1	-0,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	822	954	957	-132	-13,8	-326	-28,4	-13,2	-17,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	95	115	101	-20	-17,4	-23	-19,5	15,0	-2,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	193	193	204	-	-	-35	-15,4	-13,5	-10,9
15 bis unter 25 Jahre	135	156	160	-21	-13,5	-74	-35,4	-12,8	-30,4
55 Jahre und älter	113	125	125	-12	-9,6	-31	-21,5	-11,3	-15,5
seit Jahresbeginn	3.529	2.707	1.753	x	x	-944	-21,1	-18,6	-21,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	860	950	1.039	-90	-9,5	-279	-24,5	-16,2	-15,3
dar. in Erwerbstätigkeit	97	96	117	1	1,0	-23	-19,2	-2,0	-6,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	188	210	219	-22	-10,5	4	2,2	-3,2	1,9
15 bis unter 25 Jahre	138	139	193	-1	-0,7	-63	-31,3	-29,1	-13,8
55 Jahre und älter	113	144	132	-31	-21,5	-25	-18,1	-5,3	-22,8
seit Jahresbeginn	3.588	2.728	1.778	x	x	-938	-20,7	-19,5	-21,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,5	4,5	x	x	x	4,5	4,5	4,5
Männer	4,6	4,6	4,6	x	x	x	4,5	4,5	4,6
Frauen	4,3	4,4	4,4	x	x	x	4,5	4,5	4,4
15 bis unter 25 Jahre	4,4	4,5	4,3	x	x	x	4,7	4,7	4,9
15 bis unter 20 Jahre	5,0	5,4	4,8	x	x	x	5,8	5,6	5,6
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,2	3,2	3,2
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,1	3,2	x	x	x	3,1	3,0	3,0
Ausländer	19,0	19,2	19,3	x	x	x	21,5	21,4	21,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,8	4,8	x	x	x	4,9	4,8	4,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Witten

April 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich von März auf April um 49 auf 6.185 Personen verringert. Das waren 141 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 7,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,7%. Dabei meldeten sich 1.189 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 104 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.236 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-93). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 4.944 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 310 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 5.018 Abmeldungen von Arbeitslosen (-148). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 41 Stellen auf 682 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 102 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im April 98 neue Arbeitsstellen, 40 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 467 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 70.

Merkmale	Apr 2025	Mrz 2025	Feb 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2024		Mrz 2024	Feb 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.568	9.595	9.602	-27	-0,3	102	1,1	1,1	1,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.185	6.234	6.374	-49	-0,8	141	2,3	2,8	4,0
55,4% Männer	3.426	3.472	3.586	-46	-1,3	90	2,7	3,6	5,5
44,6% Frauen	2.759	2.762	2.788	-3	-0,1	51	1,9	1,8	2,1
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	505	515	576	-10	-1,9	-	-	2,8	12,1
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	113	114	148	-1	-0,9	-16	-12,4	-4,2	9,6
34,6% 50 Jahre und älter	2.143	2.142	2.155	1	0,0	72	3,5	5,2	4,6
24,8% dar. 55 Jahre und älter	1.536	1.535	1.544	1	0,1	99	6,9	8,3	8,7
43,8% Langzeitarbeitslose	2.706	2.686	2.705	20	0,7	-78	-2,8	-2,9	-2,5
8,2% Schwerbehinderte Menschen	510	495	523	15	3,0	31	6,5	2,9	9,9
35,9% Ausländer	2.223	2.248	2.357	-25	-1,1	38	1,7	2,1	3,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.189	1.264	1.264	-75	-5,9	-104	-8,0	4,8	-5,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	311	339	355	-28	-8,3	-65	-17,3	2,1	4,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	250	291	307	-41	-14,1	-36	-12,6	11,9	0,3
15 bis unter 25 Jahre	170	171	225	-1	-0,6	-10	-5,6	0,6	7,7
55 Jahre und älter	230	254	215	-24	-9,4	-22	-8,7	15,5	-0,9
seit Jahresbeginn	4.944	3.755	2.491	x	x	-310	-5,9	-5,2	-9,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.236	1.416	1.408	-180	-12,7	-93	-7,0	10,3	2,0
dar. in Erwerbstätigkeit	280	305	287	-25	-8,2	-58	-17,2	24,5	13,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	252	349	317	-97	-27,8	9	3,7	13,7	-11,2
15 bis unter 25 Jahre	175	220	208	-45	-20,5	2	1,2	22,2	6,1
55 Jahre und älter	236	267	252	-31	-11,6	-6	-2,5	12,7	10,5
seit Jahresbeginn	5.018	3.782	2.366	x	x	-148	-2,9	-1,4	-7,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,8	7,9	8,1	x	x	x	7,7	7,7	7,8
Männer	8,2	8,3	8,6	x	x	x	8,0	8,1	8,2
Frauen	7,4	7,4	7,4	x	x	x	7,3	7,4	7,4
15 bis unter 25 Jahre	6,6	6,7	7,5	x	x	x	6,7	6,6	6,8
15 bis unter 20 Jahre	6,0	6,1	7,9	x	x	x	7,2	6,6	7,5
50 bis unter 65 Jahre	7,2	7,2	7,3	x	x	x	7,1	6,9	7,0
55 bis unter 65 Jahre	7,6	7,6	7,7	x	x	x	7,4	7,3	7,3
Ausländer	23,6	23,9	25,0	x	x	x	25,0	25,2	26,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,4	8,5	8,7	x	x	x	8,3	8,3	8,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	98	151	130	-53	-35,1	-40	-29,0	0,7	-7,8
Zugang seit Jahresbeginn	467	369	218	x	x	-70	-13,0	-7,5	-12,4
Bestand	682	723	710	-41	-5,7	-102	-13,0	-15,3	-14,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Witten

April 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von März auf April um 23 auf 1.846 Personen verringert. Das waren 101 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 427 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 45 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 423 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-48). Seit Beginn des Jahres gab es 1.858 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 26 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.735 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+17).

Merkmale	Apr 2025	Mrz 2025	Feb 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2024		Mrz 2024	Feb 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.923	2.895	2.891	28	1,0	141	5,1	2,3	2,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.846	1.869	1.925	-23	-1,2	101	5,8	5,8	7,2
58,6% Männer	1.081	1.097	1.169	-16	-1,5	41	3,9	3,3	8,7
41,4% Frauen	765	772	756	-7	-0,9	60	8,5	9,7	4,9
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	145	153	171	-8	-5,2	2	1,4	9,3	18,8
0,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	13	21	-2	-15,4	-7	-38,9	-7,1	16,7
44,0% 50 Jahre und älter	813	827	832	-14	-1,7	50	6,6	11,6	7,9
36,6% dar. 55 Jahre und älter	675	684	697	-9	-1,3	43	6,8	12,3	11,2
15,2% Langzeitarbeitslose	280	268	263	12	4,5	25	9,8	8,9	7,8
13,7% Schwerbehinderte Menschen	253	250	270	3	1,2	45	21,6	17,9	28,6
18,7% Ausländer	345	355	385	-10	-2,8	-	-	2,3	9,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	427	421	487	6	1,4	-45	-9,5	0,7	4,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	234	250	264	-16	-6,4	-42	-15,2	0,4	6,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	82	116	3	3,7	-6	-6,6	-13,7	7,4
15 bis unter 25 Jahre	42	37	78	5	13,5	-7	-14,3	-22,9	13,0
55 Jahre und älter	107	116	106	-9	-7,8	-15	-12,3	33,3	1,9
seit Jahresbeginn	1.858	1.431	1.010	x	x	-26	-1,4	1,3	1,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	423	458	476	-35	-7,6	-48	-10,2	9,6	9,9
dar. in Erwerbstätigkeit	180	194	186	-14	-7,2	-48	-21,1	16,2	14,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	92	96	87	-4	-4,2	15	19,5	-8,6	-22,3
15 bis unter 25 Jahre	44	47	52	-3	-6,4	-2	-4,3	-	-16,1
55 Jahre und älter	114	123	112	-9	-7,3	20	21,3	18,3	19,1
seit Jahresbeginn	1.735	1.312	854	x	x	17	1,0	5,2	3,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,3	2,3
Männer	2,6	2,6	2,8	x	x	x	2,5	2,6	2,6
Frauen	2,0	2,1	2,0	x	x	x	1,9	1,9	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,0	2,2	x	x	x	1,9	1,9	1,9
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,7	1,1	x	x	x	1,0	0,8	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,6	2,5	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,4	3,4	x	x	x	3,2	3,1	3,2
Ausländer	3,7	3,8	4,1	x	x	x	3,9	4,0	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,4	2,4	2,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Witten

April 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von März auf April um 26 auf 4.339 Personen verringert. Das waren 40 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 5,5%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 762 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 59 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 813 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 45 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 3.086 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 284 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.283 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-165).

Merkmale	Apr 2025	Mrz 2025	Feb 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2024		Mrz 2024	Feb 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.645	6.700	6.711	-55	-0,8	-39	-0,6	0,6	0,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.339	4.365	4.449	-26	-0,6	40	0,9	1,5	2,6
54,0% Männer	2.345	2.375	2.417	-30	-1,3	49	2,1	3,7	4,0
46,0% Frauen	1.994	1.990	2.032	4	0,2	-9	-0,4	-1,0	1,1
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	360	362	405	-2	-0,6	-2	-0,6	0,3	9,5
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	102	101	127	1	1,0	-9	-8,1	-3,8	8,5
30,7% 50 Jahre und älter	1.330	1.315	1.323	15	1,1	22	1,7	1,5	2,6
19,8% dar. 55 Jahre und älter	861	851	847	10	1,2	56	7,0	5,2	6,8
55,9% Langzeitarbeitslose	2.426	2.418	2.442	8	0,3	-103	-4,1	-4,0	-3,5
5,9% Schwerbehinderte Menschen	257	245	253	12	4,9	-14	-5,2	-8,9	-4,9
43,3% Ausländer	1.878	1.893	1.972	-15	-0,8	38	2,1	2,0	3,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	762	843	777	-81	-9,6	-59	-7,2	7,0	-10,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	77	89	91	-12	-13,5	-23	-23,0	7,2	-1,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	165	209	191	-44	-21,1	-30	-15,4	26,7	-3,5
15 bis unter 25 Jahre	128	134	147	-6	-4,5	-3	-2,3	9,8	5,0
55 Jahre und älter	123	138	109	-15	-10,9	-7	-5,4	3,8	-3,5
seit Jahresbeginn	3.086	2.324	1.481	x	x	-284	-8,4	-8,8	-15,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	813	958	932	-145	-15,1	-45	-5,2	10,6	-1,6
dar. in Erwerbstätigkeit	100	111	101	-11	-9,9	-10	-9,1	42,3	13,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	160	253	230	-93	-36,8	-6	-3,6	25,2	-6,1
15 bis unter 25 Jahre	131	173	156	-42	-24,3	4	3,1	30,1	16,4
55 Jahre und älter	122	144	140	-22	-15,3	-26	-17,6	8,3	4,5
seit Jahresbeginn	3.283	2.470	1.512	x	x	-165	-4,8	-4,6	-12,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,5	5,6	x	x	x	5,5	5,5	5,5
Männer	5,6	5,7	5,8	x	x	x	5,5	5,5	5,6
Frauen	5,3	5,3	5,4	x	x	x	5,4	5,4	5,4
15 bis unter 25 Jahre	4,7	4,7	5,3	x	x	x	4,8	4,8	4,9
15 bis unter 20 Jahre	5,4	5,4	6,7	x	x	x	6,2	5,8	6,5
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,5	4,5	x	x	x	4,5	4,5	4,4
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,3	4,3	x	x	x	4,2	4,2	4,1
Ausländer	19,9	20,1	20,9	x	x	x	21,1	21,2	21,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,9	5,9	6,1	x	x	x	5,9	5,9	6,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hagen

April 2025

Merkmale	Apr 2025	Mrz 2025	Feb 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2024		Mrz 2024	Feb 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	38.024	38.129	38.157	-105	-0,3	264	0,7	0,8	1,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	25.296	25.455	25.592	-159	-0,6	629	2,5	3,2	4,1
56,2% Männer	14.220	14.339	14.435	-119	-0,8	591	4,3	5,2	6,0
43,8% Frauen	11.076	11.116	11.157	-40	-0,4	38	0,3	0,6	1,8
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	2.173	2.196	2.253	-23	-1,0	96	4,6	7,6	6,8
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	483	488	512	-5	-1,0	15	3,2	5,6	6,4
33,6% 50 Jahre und älter	8.497	8.572	8.624	-75	-0,9	216	2,6	4,1	6,0
24,0% dar. 55 Jahre und älter	6.073	6.099	6.109	-26	-0,4	309	5,4	6,5	8,2
42,9% Langzeitarbeitslose	10.840	10.835	10.772	5	0,0	222	2,1	2,7	1,8
7,3% Schwerbehinderte Menschen	1.843	1.792	1.835	51	2,8	98	5,6	0,1	2,6
42,8% Ausländer	10.819	10.844	10.947	-25	-0,2	189	1,8	1,9	2,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.542	4.766	4.720	-224	-4,7	-562	-11,0	-0,9	-7,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.312	1.407	1.338	-95	-6,8	-215	-14,1	-2,4	-2,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.106	1.058	1.157	48	4,5	-4	-0,4	3,8	-3,3
seit Jahresbeginn	18.641	14.099	9.333	x	x	-1.547	-7,7	-6,5	-9,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.711	4.916	5.007	-205	-4,2	-433	-8,4	3,6	-1,8
dar. in Erwerbstätigkeit	1.199	1.126	1.109	73	6,5	-116	-8,8	12,7	11,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.038	1.153	1.102	-115	-10,0	8	0,8	6,4	-6,8
seit Jahresbeginn	18.238	13.527	8.611	x	x	-956	-5,0	-3,7	-7,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,1	9,2	9,2	x	x	x	8,9	8,9	8,9
dar. Männer	9,6	9,7	9,7	x	x	x	9,2	9,2	9,2
Frauen	8,5	8,6	8,6	x	x	x	8,6	8,6	8,5
15 bis unter 25 Jahre	7,9	8,0	8,2	x	x	x	7,6	7,5	7,7
15 bis unter 20 Jahre	7,0	7,0	7,4	x	x	x	7,0	6,9	7,2
50 bis unter 65 Jahre	8,1	8,2	8,3	x	x	x	8,0	7,9	7,8
55 bis unter 65 Jahre	8,6	8,6	8,7	x	x	x	8,5	8,4	8,3
Ausländer	25,0	25,0	25,3	x	x	x	26,0	26,0	26,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,8	9,9	9,9	x	x	x	9,6	9,6	9,6
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	27.408	27.632	27.689	-224	-0,8	272	1,0	1,2	1,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	31.287	31.689	31.779	-402	-1,3	34	0,1	0,9	1,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	31.383	31.796	31.892	-413	-1,3	-	-	0,8	1,3
Unterbeschäftigungsquote	11,0	11,2	11,2	x	x	x	11,1	11,2	11,2
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	6.600	6.819	6.802	-219	-3,2	408	6,6	8,2	8,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	37.831	38.015	37.934	-183	-0,5	-101	-0,3	0,4	0,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.805	14.743	14.655	62	0,4	-618	-4,0	-4,8	-5,7
Bedarfsgemeinschaften	26.754	26.860	26.757	-106	-0,4	64	0,2	0,9	0,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	470	680	562	-210	-30,9	-93	-16,5	23,2	-15,5
Zugang seit Jahresbeginn	2.056	1.586	906	x	x	-172	-7,7	-4,7	-18,6
Bestand	3.583	3.699	3.571	-116	-3,1	76	2,2	4,4	0,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Hagen

April 2025

Merkmale	Apr 2025	Mrz 2025	Feb 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2024		Mrz 2024	Feb 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	11.343	11.241	11.208	102	0,9	657	6,1	4,3	5,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.172	7.294	7.384	-122	-1,7	381	5,6	8,1	9,5
61,1% Männer	4.380	4.465	4.607	-85	-1,9	246	6,0	8,2	11,8
38,9% Frauen	2.792	2.829	2.777	-37	-1,3	135	5,1	8,0	5,9
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	673	686	721	-13	-1,9	55	8,9	14,1	10,1
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	58	52	59	6	11,5	-4	-6,5	-21,2	-21,3
41,0% 50 Jahre und älter	2.943	3.046	3.044	-103	-3,4	46	1,6	7,4	9,2
33,4% dar. 55 Jahre und älter	2.396	2.455	2.460	-59	-2,4	85	3,7	8,9	10,6
13,7% Langzeitarbeitslose	983	944	917	39	4,1	127	14,8	14,1	10,6
10,8% Schwerbehinderte Menschen	772	778	791	-6	-0,8	72	10,3	9,4	11,1
26,1% Ausländer	1.873	1.894	1.907	-21	-1,1	70	3,9	7,2	7,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.648	1.654	1.728	-6	-0,4	-267	-13,9	-5,1	-5,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	950	969	924	-19	-2,0	-202	-17,5	-11,7	-5,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	341	315	427	26	8,3	-7	-2,0	-0,6	-1,4
seit Jahresbeginn	7.013	5.365	3.711	x	x	-516	-6,9	-4,4	-4,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.655	1.641	1.677	14	0,9	-69	-4,0	1,1	2,5
dar. in Erwerbstätigkeit	751	698	658	53	7,6	-72	-8,7	10,3	8,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	365	351	374	14	4,0	33	9,9	-12,0	-9,4
seit Jahresbeginn	6.314	4.659	3.018	x	x	-89	-1,4	-0,4	-1,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,5	2,4	2,4
dar. Männer	2,9	3,0	3,1	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Frauen	2,2	2,2	2,1	x	x	x	2,1	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,5	2,6	x	x	x	2,3	2,2	2,4
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,7	0,8	x	x	x	0,9	1,0	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,7	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,5	3,5	x	x	x	3,4	3,3	3,2
Ausländer	4,3	4,4	4,4	x	x	x	4,4	4,3	4,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,7	2,6	2,6
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.380	7.523	7.584	-143	-1,9	359	5,1	7,5	8,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.301	8.466	8.540	-165	-1,9	349	4,4	6,7	8,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.389	8.562	8.643	-173	-2,0	311	3,8	6,2	7,8
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,9	2,9	2,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	6.600	6.819	6.802	-219	-3,2	408	6,6	8,2	8,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hagen

April 2025

Merkmale	Apr 2025	Mrz 2025	Feb 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2024		Mrz 2024	Feb 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	26.681	26.888	26.949	-207	-0,8	-393	-1,5	-0,6	-0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	18.124	18.161	18.208	-37	-0,2	248	1,4	1,3	2,1
54,3% Männer	9.840	9.874	9.828	-34	-0,3	345	3,6	3,9	3,5
45,7% Frauen	8.284	8.287	8.380	-3	-0,0	-97	-1,2	-1,6	0,5
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	1.500	1.510	1.532	-10	-0,7	41	2,8	4,9	5,4
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	425	436	453	-11	-2,5	19	4,7	10,1	11,6
30,6% 50 Jahre und älter	5.554	5.526	5.580	28	0,5	170	3,2	2,4	4,3
20,3% dar. 55 Jahre und älter	3.677	3.644	3.649	33	0,9	224	6,5	5,0	6,7
54,4% Langzeitarbeitslose	9.857	9.891	9.855	-34	-0,3	95	1,0	1,7	1,0
5,9% Schwerbehinderte Menschen	1.071	1.014	1.044	57	5,6	26	2,5	-6,1	-3,1
49,4% Ausländer	8.946	8.950	9.040	-4	-0,0	119	1,3	0,8	2,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.894	3.112	2.992	-218	-7,0	-295	-9,3	1,4	-8,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	362	438	414	-76	-17,4	-13	-3,5	27,3	5,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	765	743	730	22	3,0	3	0,4	5,8	-4,3
seit Jahresbeginn	11.628	8.734	5.622	x	x	-1.031	-8,1	-7,8	-12,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.056	3.275	3.330	-219	-6,7	-364	-10,6	4,9	-3,8
dar. in Erwerbstätigkeit	448	428	451	20	4,7	-44	-8,9	16,9	15,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	673	802	728	-129	-16,1	-25	-3,6	17,1	-5,5
seit Jahresbeginn	11.924	8.868	5.593	x	x	-867	-6,8	-5,4	-10,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,5	6,5	6,5	x	x	x	6,5	6,5	6,5
dar. Männer	6,6	6,6	6,6	x	x	x	6,4	6,4	6,4
Frauen	6,4	6,4	6,5	x	x	x	6,5	6,6	6,5
15 bis unter 25 Jahre	5,5	5,5	5,6	x	x	x	5,4	5,3	5,3
15 bis unter 20 Jahre	6,1	6,3	6,5	x	x	x	6,1	5,9	6,1
50 bis unter 65 Jahre	5,3	5,3	5,4	x	x	x	5,2	5,2	5,2
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,2	5,2	x	x	x	5,1	5,1	5,1
Ausländer	20,6	20,7	20,9	x	x	x	21,6	21,7	21,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,0	7,0	7,1	x	x	x	7,0	7,0	7,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	20.028	20.109	20.105	-81	-0,4	-87	-0,4	-1,0	-0,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	22.986	23.223	23.239	-237	-1,0	-315	-1,4	-1,0	-1,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	22.994	23.234	23.249	-240	-1,0	-311	-1,3	-1,0	-0,9
Unterbeschäftigungsquote	8,1	8,2	8,2	x	x	x	8,3	8,3	8,3
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	37.831	38.015	37.934	-183	-0,5	-101	-0,3	0,4	0,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.805	14.743	14.655	62	0,4	-618	-4,0	-4,8	-5,7
Bedarfsgemeinschaften	26.754	26.860	26.757	-106	-0,4	64	0,2	0,9	0,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Februar 2025 bis April 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.